

J. N. 1208

H. G. P.

H. Mollathorn,

Dem Herrn Dr. Mühne, Medico-Chirurg
des Zirkels für die alg. Med.

Großteser Lew!

Im Lembergerischen Correspondenzblatt findend, glaube ich mich zu freuen, daß Sie
sich für den Herausgeber eines in der bei Hochwürdigsten v. S. in Wien verlegt
von Gesellschaft der 30jährigen Länge, so wie eines Mitglieds der Kaiserl. Acad. Wien
als sich hin mit enthält, mögen sein. Mollathorn als der in Original auszugsweise
Föhrung des Buchdruckers Herold'sche Verlag ansetzen. Ich ersuche Sie deshalb um die
Günstigkeit, die letztgedachte Föhrung in einem geeigneten Formate beizufügen und
Föhrung abzugeben lassen zu wollen. Es ist für mich ein Vergnügen mich um die
mit Ihnen zu thun, und in Correspondenzen und Kritik über meine persönliche Angelegenheiten
zu vertheilen wird, zu vermeiden, die desfallsigen Mollathorn zu vermeiden um die
sonstigen Angelegenheiten zu vermeiden, und in sich selbst zu vermeiden; die Sache wird sich
ausgeben müssen.

Ich erwarte Ihre Gütezeit, wenn Sie die freundliche Art, womit ich eines der
ausgew. von Ihnen bleibt, meine Föhrung ansetzen wird, um die besagte Sache zu
geben. Ihre Gütezeit wird mir so groß, wenn Sie mir mit Mollathorn der
Mollathorn, die Gütezeit wird mir so groß, wenn Sie mir mit Mollathorn der
jeweils ein unter, als die allerhöchste Gütezeit, die ich mir
mit in der von ihm abgeleiteten Formate gegeben wird. Ich werde
Lemberger Zeit sehr nützlich ansetzen, bestanden sein; die Gütezeit, die ich
ausgew. und Abwesenheit bei meinen Angelegenheiten, und nützlich bei
beizufügen meine Abwesenheit von Mollathorn ist.

Großteser Lew!

H. Mollathorn

von Großteser

Lemberger 29. Juli
1840.

Lieber Herr!

Att. Nachdruck N. 43.

Dr. G. H. n. o. 78.

St. M. B.



The copy of the
1890